



SCHWUNGVOLL, BEQUEM, PRAKTISCH

Sperrige Möbel brauchen viel Platz bei der Lieferung oder beim Umzug. Ausser, sie können einfach demontiert und zusammengeklappt werden. So der Fall bei diesem namenlosen Sessel des russischen Designers Alexander Kanygin. Gefertigt wird er aus Birkenperrholz und Gurten, beide in elegantem Hellgrau. Der Gestalter aus St. Petersburg entwirft in seinem 2010 eröffneten Studio Möbel, Spielsachen, Leuchten etc. vorwiegend aus Holz. Die Produkte lässt er in kleinen Serien von lokalen Handwerkern fertigen. Den Klappsessel sowie weitere Möbel entwarf Kanygin extra für seine diesjährige Präsentation im Greenhouse, einer Schau für Jungdesigner der Stockholm Furniture Fair, die im Februar stattfand. ^{KA}

ALEXANDERKANYGIN.COM



FRÜH ÜBT SICH

Damit Kinder von klein auf lernen, dass Plastik unserer Umwelt schadet, gründeten Vanessa Yuan und Joris Vanbriel aus Antwerpen «Ecobirdy» – ein Spielzeuglabel mit eigenem Schulungsprogramm. In letzterem unterrichten sie Kinder im ökologischen Umgang mit Ressourcen. Zum Unterricht gehört das gemeinsame Recyclen von Plastikspielzeug. Das daraus gewonnene Material wird zu formschönen Spielsachen und Kleinmöbeln verarbeitet. So macht lernen Spass! ^{BM}

ECOBIRDY.COM



SICHER IST SICHER

Das Fahrradlicht «Arara» wurde vom Physiker Semyon Filippov aus Sibirien entworfen. Einmal am eigenen Velo angebracht, funktioniert das Gadget mittels sogenannten Neodym-Magneten, die durch die Bewegung des Rades aufgeladen werden und dieses beleuchten – ganz ohne Batterie. Das Produkt wird demnächst lanciert. ^{GB}

ARARA.BIKE